

Nah sein, da sein.

regio

DONNERSTAG, 16. JULI 2020 • NR. 29

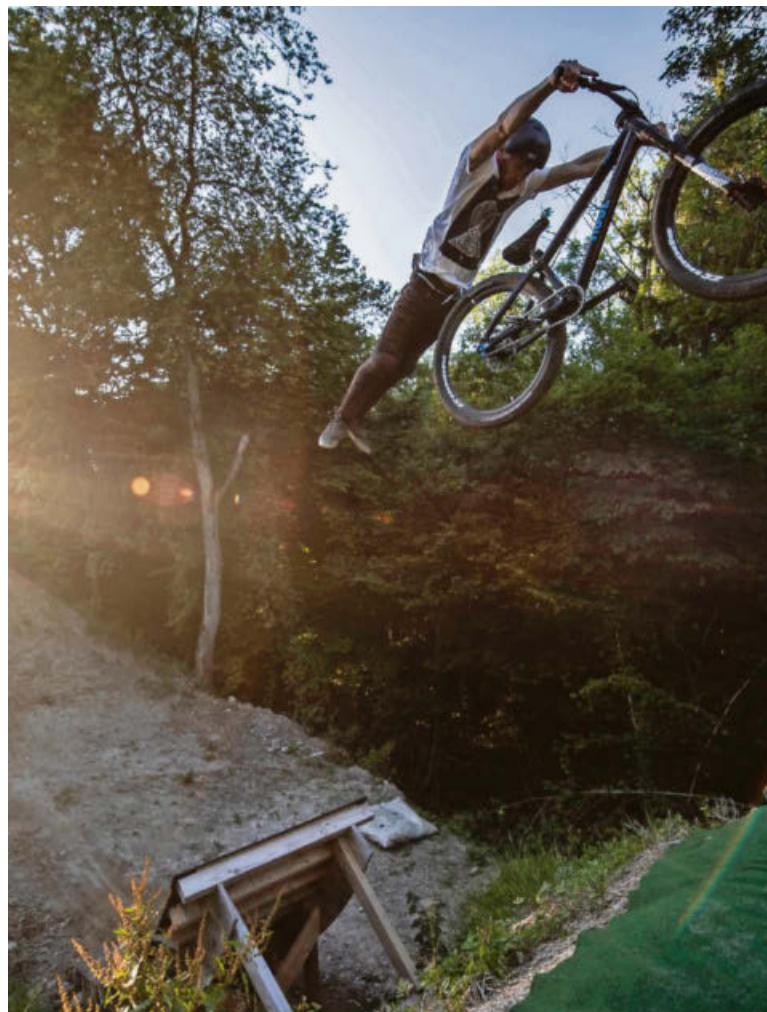
R5 RÜTI • WALD
FISCHENTHAL
DÜRNTEN • BUBIKON

«WIR HABEN DAS OPTIMUM HERAUSGEHOLT»

RÜTI Am Samstag feiern die Betreiber des Bikeparks dessen Wiedereröffnung und das 10-Jahres-Jubiläum mit der Swiss Dirt Series. Neben Shootingstar Lucas Huppert erwarten sie auch ausländische Profis.

Attraktiver und umfangreicher für die Profis ist er geworden, aber auch für die Kinder und Jugendlichen: Der Rütner Bikepark hat eine so lange wie gründliche Auffrischungskur hinter sich. Eineinhalb Jahre lang war das Areal an der Schwarz aufgrund von Bauarbeiten geschlossen, erst vor ein paar Wochen sind Dominik Suter und seine Kollegen vom Verein Bikepark Rütim mit dem Umbau fertig geworden. «Es ist super, den Bikepark wieder offen zu haben. Wir freuen uns alle sehr», sagt Suter. Mit dem Ergebnis sind die jungen Biker zufrieden: «Wir haben das Optimum aus der Fläche herausgeholt, die uns zur Verfügung steht. Der Park ist jetzt in einem hervorragenden Zustand, er fährt sich so gut wie noch nie.» Seit Mitte Mai habe man ihn ein paar Mal an den Abenden und an den Wochenenden für die Vereinsmitglieder offen gehabt.

FORTSETZUNG SEITE 2



Der Rütner Bikepark hat eine gründliche Auffrischungskur hinter sich. Foto: Dominik Bosshard

ANZEIGE

Schweizerische
Fachschule

TEKO

Technik HF → mit BM nur 4 Semester
Energie & Umwelt, Unternehmensprozesse
Maschinenbau, Flugzeugtechnik
Elektrotechnik
Elektronik Applikation oder Systemtechnik
Bauplanung Architektur oder Ingenieurbau

Wirtschaft
Kauffrau & Kaufmann VSH
Technische Kaufleute
Wirtschaftsinformatik HF
Betriebswirtschaft HF

*Neue
Perspektiven
schaffen.*

Selbsthilfezentrum 30 JAHRE
Zürcher Oberland & Pfannenstiel
selbsthilfezentrum-zo.ch
Telefon 044 941 71 00

Lenzlinger
Parkett Teppiche
Bodenbeläge

Ausstellung Mühle Niederuster
Tel. 058 944 58 50

Jud
Bodenbeläge Parkett Teppich Vorhänge Plissée Systeme
SHOWROOM
Tel. 044 930 79 89
Bahnhofstrasse 286 • 8623 Wetzikon
www.jud-bodenbelaege.ch

VON GOSSAU NACH BUBIKON

Der Grundstein ist gelegt: Die Firma Hustech zieht nächsten Sommer in die Bubiker Industrie.

3

NICHT INITIATIVFÄHIG

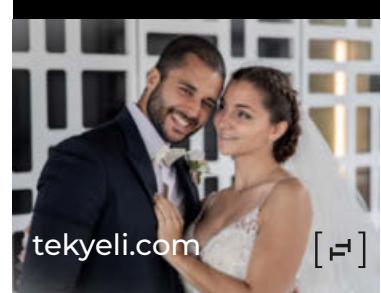
Bubiker Gemeinderat antwortet den Initianten zur Erhaltung des Stammgleises.

9

KLUBBETREIBER VERHAFTET

REGION Die Kantonspolizei Zürich hat letzte Woche den Betreiber eines Kulturlokals im Bezirk Hinwil, einen weiteren Beschuldigten sowie fünf Animierdamen verhaftet. Dem 38-jährigen Klubbetreiber aus Nordmazedonien werden wiederholte Widerhandlungen gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz vorgeworfen. Beim zweiten Beschuldigten handelt es sich um einen 38-jährigen Bulgaren, der für den Transport der Frauen in der Schweiz verantwortlich war. Bei den verhafteten Animierdamen handelt es sich um Frauen aus Serbien und Albanien im Alter zwischen 19 und 32 Jahren. REG

Ihr Fotograf für
Portraits, Sedcards,
Familienfeiern,
Unternehmensbilder
oder Ihre persönliche
Bildidee





Mittels eines Crowdfundings haben die Betreiber Geld gesammelt und eineinhalb Jahre lang den Bikepark umgestaltet.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

«Die Reaktionen waren extrem positiv, von den Profis als auch von den jüngeren Fahrern. Das zeigt uns, dass wir einen relativ guten Job gemacht haben.»

Schon im Januar 2019 hatten die Männer damit angefangen, den Bikepark umzugestalten. Mithilfe eines Crowdfundings rissen sie den verwitterten Startturm ab und bauten einen neuen, ausserdem brauchten sie einen Materialschuppen. Und am Ende machten sie sich auch noch daran, die drei verschiedenen «Lines» zu verbessern, also die Fahrbahnen mit allen Sprüngen, die unterschiedlich schwierig zu befahren sind – in der Regel mit BMX-Velos oder sogenannten Dirtbikes – also stabilen Mountainbikes mit meist kleineren Rahmen, die sich besonders gut für Sprünge eignen. Die jungen Männer zimmerten alle hölzernen Absprünge neu und vergrösserten und perfektionierte die Landungen aus Erde, um den Bikern höhere Sprünge zu ermöglichen.

Obwohl die Schaufel eigentlich zu ihrem festen Equipment gehört und die Benutzer der Anlage gebeten werden, die Fahrbahn damit jeweils selbstständig von Fahrspuren zu befreien, mussten Suter und seine Kollegen für den Umbau und Neubau der Lines mit schweren Baggern auffahren. Die Profi-Line der Profis haben sie damit komplett umgebaut. «Sie ist jetzt attraktiver, auch weil die Sprünge grösser und breiter sind als vorher.» Diejenige für die Anfänger



Der Bikepark Vereinspräsident Dominik Suter (Mitte) und seine Kollegen. Fotos: Dominik Bosshard

sei bis jetzt hingegen etwas zu schwierig gewesen.

CORONA: MEHR ZEIT ZUM BAUEN

Das heisst, dass die Anfänger schon zu grossen Sprünge machen mussten, um sie befahren zu können. «Darum haben wir die Anfänger-Line jetzt einfacher gestaltet. Sie eignet sich aber auch für die Fortgeschrittenen gut zum Einfahren und Aufwärmen», sagt der 32-Jährige.

Eigentlich hätte der Rütner Bikepark schon im Spätsommer letzten Jahres wieder geöffnet werden sollen – rechtzeitig zur Feier seines 10-Jahr-Jubiläums. Doch die Pläne gingen aus verschiedenen Gründen bachab. «Wir haben schliesslich viel mehr umgebaut, als angehacht war. Es hat sich alles ein bisschen in die Länge gezogen», sagt Suter. Letztes Jahr haben die Biker den Park darum gar nicht mehr geöffnet. In diesem Frühling sind sie aber unerwartet schnell vorwärts gekommen; wegen Corona und Kurzarbeit hätten viele

in den letzten Monaten etwas mehr Zeit zum Bauen gehabt als normal. Zudem war das Wetter im Frühling perfekt, um den Umbau abzuschliessen.

Weil 2019 auch das Geburtstagsfest des Parks gestrichen worden war, möchten Suter und Co. es am nächsten Samstag definitiv nachholen. Dann findet in Rüti der erste von drei Tourstopps der Swiss Dirt Series statt (neben Davos und Steffisburg) – eine Premiere für den Bikepark. «Wir haben auch schon Events organisiert, gehören jetzt aber zum ersten Mal zur Freeride Mountain Bike World Tour, was uns zusätzlich freut», so Suter. Wie an den anderen Tourstopps der nationalen Contest-Serie können die Fahrer auch in Rüti wertvolle Punkte für die World Tour sammeln. Der Contest in Rüti gehört zum ersten Mal zur FMB-World-Tour. Darum erwarteten die Veranstalter besonders viel Betrieb auf ihrer Anlage. «Wegen Corona haben ausserdem noch kaum Contests stattgefunden. Wir

hoffen, dass sich auch einige gute Fahrer aus dem Ausland bei uns anmelden.» Seine Teilnahme angekündigt hat der Niederweninger Lucas Huppert, einer der Shootingstars der Szene. Welche anderen Topfahrer noch kommen, wissen die Veranstalter erst am Tag selber: Die Einschreibung erfolgt vor Ort.

EIN HALBES LEBEN FÜR DEN BIKEPARK

Der heute 20-jährige Huppert übte seine Tricks schon als kleiner Bub in einem Dirlpark in der Nachbarschaft – genau wie die Jugendlichen, die ab und zu im Bikepark Rüti vorbeischauen. Dass der Park ihr Interesse weckt, freut Suter. «Sie kommen, weil sie Freude an Sprüngen haben. Und wir zeigen ihnen, wies geht.» Er gehört zu den Initianten des Bikeparks und war seit jeher Präsident des Vereins. Und er war erst 16 Jahre alt, als er zusammen mit Kollegen begann, sich in Rüti für das Projekt stark zu machen.

Bis die Jugendlichen die Bewilligung der Gemeinde in der Hand hielten und mit dem Bau der Anlage beginnen konnten, brauchte es allerdings mehrere Jahre und zahlreiche Stunden Überzeugungsarbeit. In den letzten elf Jahren haben er und seine Kollegen den Park unterhalten und ständig perfektioniert. «Das Coole ist, dass wir immer noch fast die gleiche Gruppe sind wie damals.»

PATRIZIA LEGNINI

Der Rüti Jam findet am Samstag, 18. Juli, ab 10 Uhr im Bikepark Rüti statt. Am Vormittag gibt es kostenlose Workshops für Einsteiger.